

NBFC – Vereinheitlichte Regeln des Mixed Martial Arts (Amateur)

New Breath Fighting Championship

Offizielles Regelwerk – Vollversion

1. Zweck und Philosophie

Dieses Regelwerk dient der sicheren, fairen und professionellen Durchführung von MMA-Amateurkämpfen unter der New Breath Fighting Championship (NBFC). Ziel ist ein realistischer Wettkampf unter klaren, einheitlichen Regeln bei maximalem Schutz der Athleten.

2. Geltungsbereich

Dieses Regelwerk ist verbindlich für alle NBFC-Veranstaltungen sowie für Athleten, Trainer, Ringrichter, Kampfrichter, Ärzte und Offizielle.

3. Wettkampffläche

Die Kämpfe finden in einem genehmigten MMA-Cage oder auf einer abgesicherten Wettkampffläche statt. Der Veranstalter trägt die Verantwortung für Sicherheit, Sauberkeit und technische Abnahme.

4. Gewichtsklassen Männer

-56,7 kg | -61,2 kg | -65,8 kg | -70,3 kg | -77,1 kg | -83,9 kg | -93,0 kg | +93,0 kg

5. Gewichtsklassen Frauen

-52,2 kg | -56,7 kg | -61,2 kg | -65,8 kg | -70,3 kg | +70,3 kg

6. Wiegen und Gewichtstoleranz

Alle Athleten müssen das offizielle Wiegen absolvieren. Eine Gewichtstoleranz ist nicht zulässig.

7. Kampfdauer

Turnier: Vorrunde 2x3 Minuten, Finale 3x3 Minuten. Einzelkämpfe: 3x3 Minuten. Pausenzeit 1 Minute.

8. Schutzausrüstung

Pflichtausrüstung: Mundschutz, Tiefschutz, Schienbeinschutz, MMA-Handschuhe (4–6 oz). Kein Schmuck, keine harten Gegenstände.

9. Bekleidungsvorschriften

Erlaubt sind Shorts ohne Taschen, Rashguards, Sport-BH (Frauen). Verboten sind Schuhe, Reißverschlüsse, Jeans.

10. Erlaubte Techniken – Stand

Faustschläge, Kicks zu Körper, Beinen und Kopf, Knie zum Körper, Clincharbeit.

11. Erlaubte Techniken – Boden

Schläge, Hammerfists, Aufgabegriffe, Würgetechniken und Positionskontrolle.

12. Verbotene Techniken

Ellenbogen zum Kopf, Kniestöße zum Kopf eines bodenliegenden Gegners, Soccer Kicks, Stampfritte, Angriffe auf Nacken, Wirbelsäule, Augen oder Unterleib, Manipulation kleiner Gelenke.

13. Unsportliches Verhalten

Beleidigungen, absichtliche Regelverstöße, Verzögerungen oder Missachtung der Anweisungen des Ringrichters.

14. Fouls und Sanktionen

Leichte Fouls führen zu Verwarnungen, schwere Fouls zu Punktabzug oder Disqualifikation. Die Entscheidung trifft der Ringrichter.

15. Aufgaben des Ringrichters

Der Ringrichter überwacht den Kampf, schützt die Athleten und setzt dieses Regelwerk durch.

16. Aufgaben der Kampfrichter

Drei Kampfrichter werten unabhängig nach dem 10-Punkte-Muss-System.

17. Wertungskriterien

1. Effektive Treffer
2. Effektives Grappling
3. Aggressivität
4. Cage-Kontrolle

18. Kampfabbruch

Ein Kampf endet durch Aufgabe, KO, TKO, Disqualifikation, Arztabbruch, Punktsieg oder No Contest.

19. Medizinische Bestimmungen

Sporttauglichkeitsbescheinigung und ärztliche Kontrolle sind Pflicht. Der Ringarzt kann Kämpfe abbrechen.

20. Verletzungen und Pausen

Der Ringrichter kann bei unbeabsichtigten Fouls eine medizinische Pause gewähren.

21. Proteste

Proteste müssen schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach Kampfende eingereicht werden.

22. Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter haftet nur im gesetzlichen Rahmen.

23. Disziplinarmaßnahmen

Bei schweren oder wiederholten Verstößen können Sperren oder Ausschlüsse ausgesprochen werden.

24. Regeländerungen

Regeländerungen obliegen ausschließlich der NBFC.

25. Inkrafttreten

Dieses Regelwerk tritt mit Veröffentlichung in Kraft.